



Our Little School - Bildungsinstitut für Erwachsene und Kinder – Institut für Lerntherapie, Großburgwedel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **mindestens eine/n Integrative/n Lerntherapeuten/in** zur freiberuflichen Zusammenarbeit

Leistungsspektrum: - Durchführung von integrativen Lerntherapien (ohne und mit Förderung gemäß § 35 a SGB VIII); - Durchführung von Kursprogrammen in der Lernförderung und Kreativitätsbildung; - Kreativ konzeptionelles Einbringen zur Entwicklung spezieller Lernförderungsprogramme; - Repräsentationsaufgaben und Informationsarbeit; - Lerntherapeutische Beratungskompetenz

Sonstiges Profil: Freude an aktiver Mitgestaltung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Frau Kerstin Bonnet c/o Our Little School, Von-Alten-Str. 21, 30938 Burgwedel (05139) 95 78 41, OurLittleSchool-Bildung@clever.ms

Dringend ab sofort gesucht:

LRS-Therapeutin für 2 bis 4 Stunden in LernpraXis Billstedt/Öjendorf - HAMBURG. Ab 2.Ausbildungsjahr. Erweiterung und längere Perspektive eventuell möglich, insbesondere falls auch Dyskalkulieausbildung vorhanden. Wegstrecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. ab Hamburg-Hauptbahnhof 30 Minuten. Swenja Klöckner, Telefon 040 - 38 61 23 71- 73679734

Lernförderung in Celle

Am 10. April wurde die KREISELfortbildung in CELLE für SozialpädagogInnen und LehrerInnen abgeschlossen. Die Förderarbeit in den ersten Klassen an allen 15 Grundschulen hat begonnen und wird durch Supervision des KREISEL mindestens noch ein Jahr begleitet.

Am Samstag, dem 29. Mai, findet im Rahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit der Zweite Fachtag statt, gemeinsam veranstaltet von der Stadt Celle, dem Projekt Brückenjahr KiTa/Grundschule, der VHS Celle und dem KREISEL.

Bildungsbündnis – Netze knüpfen für eine gute und frühe Bildung

Ziel des Fachtags ist es, das Thema Frühe Bildung in seinen lokalen Vernetzungen von Stadt und Kreis Celle deutlich zu machen und zu festigen. Sowohl die pädagogischen Institutionen Kindertagesheim und Grundschule als auch Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Fachärzte sowie die ergänzenden kindertherapeutischen Angebote wie Lerntherapie, Logopädie, Ergo- und Physiotherapie und dazu die sozialpädagogischen Institutionen kooperieren in dem Bemühen, für viel mehr Kinder als bisher einen besseren Bildungsweg zu ermöglichen, und zwar insbesondere in der Zeit „rund um die Einschulung“.

Neben den veranstaltenden Einrichtungen sind beteiligt Prof. RAINER HOEHNE mit einem grundlegenden Vortrag und das Sozialpädiatrische Zentrum CELLE

Die endgültige Ausschreibung liegt Ende April vor, die Zeiten sind voraussichtlich 10.00 bis 15.00 Uhr – wir werden die Einladung in einem EXTRARUND BRIEF zusenden. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

Dieser Fachtag ist Teil der Initiative des KREISEL „1. Klasse früh fördern macht Schule!“ Viele Informationen auf der KREISELwebsite www.kreiselhh.de / Förderung IN Schule

Jugendamt-Initiative des KREISEL

Ende April sendet der KREISEL ein Anschreiben mit Informationen zur Integrativen Lernförderung & Lerntherapie an diejenigen Jugendämter, die IHR/SIE uns benennt: bitte mit AnsprechpartnerIn, genauer Anschrift, also Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, gerne auch Mail-Anschrift und Telefonnummer. Je mehr mitmachen, umso besser.

In dem Schreiben werde ich „Integrative Lerntherapie“ kurz vorstellen. Und ich werde die Jugendämter auf den Fachtag in CELLE aufmerksam machen und dazu einladen – siehe oben!

Wir haben inzwischen mehr als 60 Adressen vorliegen – vielen Dank dafür!

LETZTE VERLÄNGERUNG: Ich benötige die Daten bis spätestens zum 25. April, bitte direkt an netzwerk@kreiselhh.de

Nächste Netzwerktreffen

HEIDELBERG am Freitag, 7. Mai, 15.00 bis 18.15 Uhr – bitte anmelden, kostenlos

HAMBURG – zusätzliches Treffen Samstag, 5. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr. Wer an diesem Tag dabei sein möchte – bitte anmelden und unaufgefordert 15€ überweisen (inklusive Imbiss).

Themen werden sein: Öffentlichkeitsarbeit, Bundesweites Info-Telefon. In HAMBURG kommen hinzu: Sponsoring, Edgar-Karten.

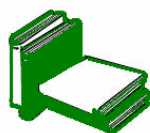
Bitte anmelden!

AUFRUF und BITTE um Unterstützung

Da es im Bereich DYSKALKULIE noch nicht so viele Hospitationsmöglichkeiten gibt, möchten wir unseren WeiterbildungsteilnehmerInnen gerne in Ergänzung zu Hospitationen VIDEOsequenzen aus Diagnostik und Förderarbeit im Bereich Dyskalkulie zur Verfügung stellen. Einiges haben wir selber – und eine größere Vielfalt ist wünschenswert!

Wer von Euch hat Interesse, einen Film oder Ausschnitte zur Verfügung zu stellen?
Ich würde mich über einen Anruf freuen unter 040 - 38 61 23 71

Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf



Die Buchvorstellung des Monats:

Das Geheimnis kluger Entscheidungen von Maja Storch, Pendo Verlag Zürich, 2003

Entscheidungen werden nach Meinung vieler rein rational gefällt und sind an das Bewusstsein gekoppelt. Die moderne Gehirnforschung jedoch hat längst belegt, dass die Emotionen und „das Unbewusste“ einen erheblichen Anteil an wirklich klugen Entscheidungen haben. Maja Storch stellt diese Tatsache anhand von unterhaltsamen Beispielen deutlich heraus.

Gut verständlich führt sie im ersten Teil in die Gehirn-psychologischen Aspekte von Entscheidungen ein. In einem zweiten Teil erhalten die Leser Hilfen zur Erkennung der körperlichen Anzeichen und schließlich der Koordination von Körper und Hirn.

Die Grundaussage des Büchleins ist eine Einladung, mehr von dem zu tun, was Ihr Wohlbefinden steigert!

Und genau davon handelt auch unsere Anregung des Monats, mit deren Beherzigung Sie sicherlich eine kluge Entscheidung treffen!

Marieke Klein, Dipl. Bewegungswissenschaftlerin, Fit-im-Beruf@KreiselHH.de

Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf



Die Anregung des Monats: Ein Stück Kunst

Sie benötigen einen Tennis- oder Jonglierball.

Werfen Sie den Ball hoch und fangen Sie ihn mit der Oberseite Ihrer Hand wieder auf. Hierzu die Finger locker

spreizen und den Mittelfinger etwas tiefer halten als Ring- und Zeigefinger, damit eine Mulde entsteht in die der Ball hineinfallen kann. Mit ein wenig Übung werden Sie mit diesem Trick Kinder und Erwachsene beeindrucken.



Diese und weitere Anregungen finden Sie im Bewegungsprogramm **6x7 – Fit im Frühling ...für mehr Bewegung im Alltag.**

Wenn Sie Freude gefunden haben an Kunststücken mit Jonglierbällen, ist auch unser Angebot **Mit Hand und Fuß** für Sie interessant. Näheres erfahren Sie auf unserer Website oder direkt bei Marieke Klein.

Marieke Klein, Dipl. Bewegungswissenschaftlerin, Fit-im-Beruf@KreiselHH.de

Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf  Fit im Beruf

HAMBURG SPEZIAL

Beginn: Donnerstag, 27. Mai bis 1. Juli, 19.30 - 21.00 Uhr 6 Abendtermine, 66€

MARIEKE KLEIN

Mit Hand und Fuß, Laufen und Jonglage: für körperliche und geistige Beweglichkeit,

HAMBURG SPEZIAL

HAMBURG SPEZIAL

Marieke Klein, Dipl. Bewegungswissenschaftlerin, Fit-im-Beruf@KreiselHH.de

HAMBURG

HAMBURG

Neue Reihe WEITERBILDUNG Integrative Lernförderung & Lerntherapie

Starttermin für die nächste Weiterbildung **GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften fördern** ist **Fr/Sa, der 24. & 25. September 2010**

Sämtliche Termine der Reihe stehen auf der KREISELwebsite.

Dies ist zugleich der Start für die nächste Möglichkeit, das Zertifikat **DyslexietherapeutIn BVL®** zu erlangen.

INFONACHMITTAG HAMBURG zu allen Weiterbildungen im Bereich Integrative Lernförderung & Lerntherapie
Mittwoch, 16. Juni 17.00 bis 18.30 Uhr
Bitte anmelden!

Terminänderung

Terminänderung

Sa/So 11. & 12. September 2010 Dr. CLAUD JACOBS ATTENTIONER-Zertifizierung (statt 13. & 14. 9.)

NEU VEREINBARE SEMINARE & SUPERVISIONEN

HAMBURG

Beginn: Donnerstag, 27. Mai bis 1. Juli, 19.30 - 21.00 Uhr, 6 Abendtermine, 66€,

MARIEKE KLEIN

Mit Hand und Fuß, Laufen und Jonglage: für körperliche und geistige Beweglichkeit
 Fachbereich Fit im Beruf

So 4. Juli 2010

BIRGIT KÖHNCKE

An der Spitze des Teams und dabei mittendrin
 Fachbereich Fit im Beruf

Sa/So 6. & 7. November 2010

WERNER FLEISCHER

Mit dem Lächeln einer Tigerin
 Fachbereich Fit im Beruf

16. & 17. April 2011

Dr. CLAUD JACOBS

ATTENTIONER 1: Aufmerksamkeitsdiagnostik

17. bis 19. Juni 2011

Dr. CLAUD JACOBS

ATTENTIONER 2: Training für Kinder und Jugendliche

2. & 3. Juli 2011

Dr. CLAUD JACOBS

ATTENTIONER 3: Elterntraining

Teil der Reihe LERNCOACH

SEMINARE & FREIE SUPERVISION im Mai 2010

HAMBURG

Fr/Sa 30. April & 1 Mai

BRIGITTE GLASER

Qualitative Diagnostik für die Förderarbeit im Rechnen
 Teil der Dyskalkulie-Ausbildung

Fr 7. Mai 2010

DETLEF TRÄBERT

Rechtschreibschwierigkeiten überwinden mit der Schubs-Methode®
 Teil der Reihe LERNCOACH

Fr/Sa 7. & 8. Mai 2010

HEDI POST

Das Jahr vor der Schule
 Teil der Reihe FRÜH FÖRDERN

Sa 8. Mai 2010

DETLEF TRÄBERT

Lernen lernen
 Teil der Reihe LERNCOACH

Sa/So 8. & 9. Mai 2010

BRIGITTE DEPNER

Malnehmen und geteilt im Zusammenhang
 Freies Seminar, nicht Teil der Dyskalkulie-Ausbildung

So 9. Mai 2010

DETLEF TRÄBERT

Konzentrations- und Motivationsförderung
 Teil der Reihe LERNCOACH

14. & 15. Mai 2010

MARGARITA KLEIN

Lösungsorientierte Beratung – Einführung
 Für EHEMALIGE als Auffrischungs-Kurs zum HALBEN Preis

Beginn: Donnerstag, 27. Mai bis 1. Juli, 19.30 - 21.00 Uhr
 6 Termine, 66€,

MARIEKE KLEIN

Mit Hand und Fuß, Laufen und Jonglage: für körperliche und geistige Beweglichkeit,
 Fachbereich Fit im Beruf

28. & 29. Mai 2010

MARGARITA KLEIN

Den Drachen zähmen und seine Kraft nutzen
 Fachbereich Fit im Beruf

HEIDELBERG

HEIDELBERG

Weiterbildung Dyskalkulie

Start ist mit der Einführung am **2. & 3. Oktober**. Da die Dyskalkulieausbildung zugleich Teil der kompletten KREISELausbildung Lerntherapie ist, steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Diese werden ausschließlich in persönlicher Absprache mit Dr. JOCHEN KLEIN vergeben. Anfragen direkt unter jochenklein@kreiselhh.de

WEITERBILDUNG Integrative Lernförderung & Lerntherapie

Starttermin für die nächste Weiterbildung **GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften fördern** ist **Fr/Sa, der 24. & 25. September 2010**. Sämtliche Termine der Reihe stehen auf der KREISELwebsite.

Dies ist zugleich der Start für die nächste Möglichkeit, das Zertifikat **DyslexietherapeutIn BVL®** zu erlangen.

HINWEIS: Sämtliche Termine zu den Ausbildungsgängen ab sofort auf der Website www.kreiselhh.de

INFONACHMITTAG HEIDELBERG zu allen Weiterbildungen im Bereich Integrative Lernförderung & Lerntherapie: Sonntag, 4. Juli 16.15 bis 18.00 Uhr. Bitte anmelden!

7. Mai 2010, 15.00 bis 18.15 Uhr Dr. JOCHEN KLEIN Netzwerktreff (kostenlos, bitte anmelden!)

Alle Supervisionstage und Seminare im Mai sind ausgebucht!

NEU vereinbarte Seminare

NEU

Sa/So 17. & 18. Juli	ALMUT STRAKERJAHN	Geometrie in der Grundschule
Sa/So 2. & 3. Oktober 2010	BRIGITTE GLASER	Besondere Schwierigkeiten beim Erwerb des Rechnens
Sa/S 20. & 21. Nov. 2010	ANNETTE KIEHL	Dyskalkulie: Schule & Lerntherapie Teil 1 (Vorschule, 1. & 2. Klasse)
Sa/So 8. & 9. Jan. 2011	Dr. SEBASTIAN WARTHA & AXEL SCHULZ	Mathematik-Didaktik in der Grundschule
Fr 25. Februar 2011	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision
Sa/So 9. & 10. April 2011	JAN KWIETNIEWSKI	Standardisierte Leistungsdiagnostik im Bereich Dyskalkulie
Fr 20. Mai 2011	BRIGITTE GLASER	Supervision – Dyskalkulie
Sa/So 21. & 22. Mai 2011	BRIGITTE GLASER	Qualitative Diagnostik
Fr, 8. Juli 2011 13.30 -18.15 Uhr	Prof. Dr. BIRGIT WERNER	Individuelle Lernwege beim Rechnen begleiten: Beispiele
Sa/So 9. & 10. Juli 2011	ANNETTE KIEHL	Dyskalkulie: Schule und Lerntherapie Teil 2 (3. & 4. Klasse)



11. KREISELtagung HEIDELBERG Sa 19. Juni 2010

Rechnen Sie mit uns! Und wie?!

Ein Fachtag über individuelle Förderung – für LerntherapeutInnen, Lehrkräfte, Eltern u.a.

Leitung: Dr. JOCHEN KLEIN

VERANSTALTUNGSORT Gemeindehaus in HEIDELBERG-Neuenheim

Drei Vorträge und acht Workshops mit

MARGARITA KLEIN, Diplom-Pädagogin	Stress reduzieren und (Lern-)Blockaden abbauen
MONA BEKHJET, Sonderpädagogin	Sich im Raum orientieren – Förderung der räumlichen Vorstellung
Prof. Dr. BIRGIT WERNER, PH Heidelberg	Durch Videoaufzeichnungen individuelle Lern-Lösungen erkennen
Dr. SEBASTIAN WARTHA, Univ. Bielefeld	Aufbau von Grundvorstellungen zum Malnehmen und Teilen
ILKA TIETZE, KREISELerntherapeutin	Bewegung – Handeln – Mathematik: Spiele zur Förderung
PETRA WILKE, KREISELerntherapeutin	„So hab' ich Rechnen gelernt“ – Eine Fallgeschichte
CHRISTINA BUCHNER, Schulleiterin	Mit Fünfferräuber & Zehnerliesel das Geheimnis der Stellenwerte be-greifen
Dr. JOCHEN KLEIN	Möglichkeiten für Integrative Lernförderung & Lerntherapie IN Schule

KOSTEN: KREISELnetzwerk-Mitglieder – 90€ Andere – 100€

Eltern & Elternbeiräte – mit der Anmeldung Bescheinigung der Schule beifügen (!): 25€

Bei Anmeldungen nach dem 15. Mai erhöht sich der jeweilige Preis um 10€.

Es wäre sehr schön, wenn Sie/Ihr die Ausschreibung als Ausdruck oder Mail (ANHANG) verbreiten würdet!

Dr. JOCHEN KLEIN über DETLEF TRÄBERT: Null Bock auf Lernen? BELTZ, Weinheim 2010

„Manchmal können Kinder nicht wollen, was sie sollen“. Auf diesen Leitsatz baut das Buch von DETLEF TRÄBERT auf. Es geht in diesem Buch **auch** um Null Bock von Kindern und Jugendlichen – und wie man diese zu Motiviertheit gewinnen und zu Selbstorganisation hinführen kann. Es geht aber korrekterweise auch darum, wie Eltern und Lehrkräfte sich als **Vorbilder** verstehen sollten.

Es folgt ein NICHT-Rubrik: Worüber aus Platzgründen in diesem rundBRIEF nicht auch noch geschrieben wird

Legakids: Recht auf Lesen: Offener Brief an die BildungsministerInnen und SenatorInnen der Länder

BVL – Pressemitteilung: Mehr Chancengleichheit durch Bildungsnetzwerke

BVL – Mitgliederzeitschrift LeDy Heft 1/2010: Ausführliche Evaluation Modellprojekt LISA

MANFRED VOGT/FILIP CABY (Hrsg.): Ressourcenorientierte Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen. Borgmann, Dortmund 2010

Zeitschrift Sprachheilarbeit 2/2010: Erstsprachfähigkeit bei Migrantenkindern; Frühpädagogische Begleitung von Eltern

Praxis der Psychomotorik 1/2010: Grafomotorische Förderung für psychomotorische Gruppen, Er-Findung mathematischer Phänomene im Alltag

Zeitschrift für Heilpädagogik 1/2010: Beratung

Ich teile mit Allen die Freude über den begonnenen Frühling JOCHEN KLEIN

HINWEIS: Wenn jemand den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, reicht eine kurz Mail an netzwerk@kreiselhh.de